

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung
Daniela Krüger

Datum:
23.11.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Schulausschuss

**Antrag der AfD-Fraktion "Förderung der Berufsorientierung von Schülern " vom
04.09.2023**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	05.12.2023	Schulausschuss

Sachverhalt:

Siehe Antrag der AfD-Fraktion "Förderung der Berufsorientierung von Schülern " vom
04.09.2023

Beschlussvorschlag:

Siehe Stellungnahme

Folgenabschätzung:ggf. im Rahmen der Stellungnahme

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlerge- hen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		

8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
- Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

- Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Antrag der AfD-Fraktion "Förderung der Berufsorientierung von Schülern " vom 04.09.2023

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
den Ausschussvorsitzenden Herrn Soldan
den Dezernenten Herrn Forster
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, 04.09.23

Die AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt zum nächsten Schulausschuss:

Der Rat der Hansestadt Lüneburg fordert die Verwaltung auf,

an die Schulleitungen der weiterführenden Schulen mit dem Ziel heranzutreten, dass die drei Berufsbildenden Schulen in Lüneburg bei Berufsfindungsveranstaltungen an diesen Schulen eingeladen werden.

Begründung:

Die Lüneburger BBS'en bieten ein vielfältiges und beruflich orientiertes Bildungsangebot. Im Rahmen der Berufswahl sollte dieses den Schülern an den weiterführenden Schulen bekannt gemacht werden.

Für die AfD-Fraktion

- Dirk Neumann -

05 z.w.V.

über

Dezernent V / Herr Forster

Antrag der AfD-Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg vom 04.09.23 zur Sitzung des Schulausschuss am 05.12.23– Einladung der Berufsbildenden Schulen zu Berufsbildungsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen

Die AfD-Fraktion beantragt, die Verwaltung aufzufordern, an die weiterführenden Schulen heranzutreten, die drei Berufsbildenden Schulen in Lüneburg bei Berufsbildungsveranstaltungen an diesen Schulen eingeladen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Kenntnisstand der Verwaltung führen die weiterführenden Schulen keine eigenständigen Berufsbildungsveranstaltungen mehr durch. Die Berufsbildungsveranstaltungen werden zentral durch die Agentur für Arbeit und durch Vocatium Lüneburg organisiert.

Folgende Informationen zu diesen beiden Ausbildungsbörsen liegen vor:

Agentur für Arbeit:

Da die Ausbildungsbörse i.d.R. an Samstagen stattfindet, ist die Teilnahme freiwillig und erfolgt nicht im Klassenverbund. Die Berufsbildenden Schulen in Lüneburg (I-III) sind jeweils als Aussteller vor Ort. Die Agentur für Arbeit schickt Plakate zu den Berufsbildenden Schulen sowie zu allen Allgemeinbildenden Schulen, damit den Schüler:innen der Termin bekannt wird. Zudem erfolgt die Bekanntmachung des Termins über die Zeitung. Personen, die bei der Agentur für Arbeit als ausbildungssuchend gemeldet sind, erhalten ebenfalls eine individuelle Einladung.

Vocatium:

Die Vocatium Lüneburg findet zweitägig in der Woche statt. Die Schulklassen fahren gesammelt hin und werden verpflichtet, eine Mindestanzahl an Ständen zu besuchen und sich zu informieren. Im Jahre 2023 kamen die Schüler:innen aus 31 Schulen aus Lüneburg, Uelzen, Winsen und Lauenburg. Die Veranstalterinnen fahren in jede Schule und stellen die Ausbildungsbörse in den Klassen vor. Ich gehe davon aus, dass auch die Berufsbildenden Schulen angefahren werden.

Bei den letzten beiden Messen (Vocatium und Arbeitsagentur) waren die BBSen laut Kenntnisstand des Personalbereiches der Hansestadt Lüneburg jeweils vertreten.

Bauer